

<b>Fach</b>	<b>Ethnologie</b>
<b>Abschlussgrad</b>	Master of Arts
<b>Hochschule</b>	Universität zu Köln
<b>Datum der Akkreditierung</b>	27.02.2007
<b>Dauer der Akkreditierung</b>	30.09.2013
<b>Start des Studienbetriebs</b>	WS 08/09
<b>Zugang zum höheren Dienst?</b> (nur für Masterstudiengänge)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Kategorisierung</b> (nur für Master-Studiengänge)	<input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
<b>Fakultät/Fachbereich</b>	Philosophische Fakultät
<b>Kontakt</b>	Prof. Dr. Martin Rössler Institut für Ethnologie Tel.: 0221 - 470-2278 Fax: 0221 - 470-5117 E-Mail: <a href="mailto:martin.roessler@uni-koeln.de">martin.roessler@uni-koeln.de</a>
<b>Auflagen</b>	Studiengangsübergreifend wurden an der Philosophischen Fakultät Auflagen zur genaueren Ausarbeitung der exemplarischen Studienpläne, zu Präzisierungen in der Prüfungsordnung, zur Darstellung der Angebote im Zusatzbereich und zur stärkeren Institutionalisierung der Qualitätssicherung erteilt. Es wurden keine studiengangsspezifischen Auflagen erteilt.
<b>Auflagen erfüllt?</b>	
<b>Profil des Studiengangs</b>	Der Studiengang wird angeboten im Rahmen des 2-Fach-Modells der Philosophischen Fakultät und kann in Kombination mit einem anderen Fach belegt werden. Das Studium umfasst 4 Semester Regelstudienzeit, entsprechend 120 CP. Der 2-Fach-Masterstudiengang setzt sich zusammen aus Fachstudienanteilen in den beiden gewählten Fächern sowie der Masterarbeit. Hinzu kommt ein Wahlpflichtbereich, der einem der Fächer zugeordnet ist. Der Masterstudiengang „Ethnologie“ ist stärker forschungsorientiert ausgerichtet. Er soll die im Bachelorstudium erworbenen ethnologischen Kenntnisse vertiefen durch eine Konzentration auf einen der Bereiche Sozioökonomie oder Kulturökologie, die an der Universität Köln zu den Forschungsschwerpunkten gehören. Darüber hinaus wird eine thematisch nicht eingeschränkte fortgeschrittene vergleichende Kulturforschung betrieben, die sich an aktuellen Forschungsprojekten

**Zusammenfassende  
Bewertung**

orientiert. Weiterhin werden Kulturtheorien und Forschungsstrategien auf fortgeschrittenem Niveau vermittelt und Forschungsmethoden praktisch eingeübt. Kölner Schwerpunkte liegen regional in Asien und Afrika, thematisch in der Sozial- und Wirtschaftsethnologie, die Ausbildung geht jedoch über diese Gegenstandsbereiche und Regionen hinaus und soll auch eine Anwendbarkeit auf die eigene Gesellschaft ermöglichen.

Zugangsvoraussetzungen für den Masterstudiengang ist ein Abschluss des in Köln angebotenen Bachelorstudiengangs oder eines vergleichbaren Studiengangs. Gegebenenfalls kann eine Zulassung mit Auflagen erfolgen. Das Curriculum beinhaltet drei Mastermodule, die sich auf die Bereiche „Sozioökonomie und Kulturökologie“, „Vergleichende Kulturforschung“ und „Kulturtheorien und Forschungsstrategien“ erstrecken. Studierende, die die Masterarbeit in der Ethnologie schreiben, sollen innerhalb des ersten oder zweiten Moduls das Examenskolloquium besuchen. Für diese Studierende wird zusätzlich im Rahmen des Wahlpflichtbereichs ein Modul angeboten, das ein vor- und nachbereitetes Feldforschungspraktikum enthält.

Es wird grundsätzlich begrüßt, dass das Kölner Modell für den Bachelor- und den Masterbereich sowohl Ein-Fach- als auch Zwei-Fach-Studiengänge vorsieht und damit eine große Flexibilität in der Wahl der Studieninhalte ermöglicht. Anerkannt werden die von der Hochschule vorgesehenen Maßnahmen, um trotz der zahlreichen Kombinationsmöglichkeiten Überschneidungsfreiheit bei den Pflichtveranstaltungen zu gewährleisten. Diese Anstrengungen sollten weiter verfolgt werden. Beim Zugang zu den Masterstudiengängen sollte der Aspekt der Durchlässigkeit für Studierende von anderen Hochschulen im Auge behalten werden.

Der Masterstudiengang „Ethnologie“ mit seiner forschungspraktischen Orientierung und seiner fachlichen Ausrichtung auf Kulturökologie und Sozioökonomie ist in Deutschland einzigartig und international höchst wettbewerbsfähig. Die enge Anbindung an die intensive Forschungstätigkeit am Kölner Institut für Völkerkunde bietet beste Voraussetzungen für die angestrebte Forschungsqualifikation der Absolvent/inn/en.

Der Studiengang vermittelt eine breitgefächerte zeitgenössische Ethnologie und befähigt zu wissenschaftlichen Tätigkeiten auf gehobenem Niveau. Es wird empfohlen, ein Aufnahmeverfahren einzurichten, das die unterschiedlichen Vorkenntnisse der Studienanfänger erfasst und auf einen Ausgleich abzielt.

**Mitglieder der  
Gutachtergruppe**

Prof. Dr. Kurt Beck (Universität Bayreuth, Lehrstuhl für Ethnologie)

Prof. Dr. Stefan Leder (Universität Halle-Wittenberg, Institut für Orientalistik)

Prof. Dr. H. Ekkehard Wolff (Universität Leipzig, Institut für Afrikanistik)

Barbara Kuhn M.A.(Ethnologin, Vertreterin der Berufspraxis)

Lara Jacobs (Studentin an der Ruhr-Universität Bochum Orientalistik/  
Politikwissenschaft; studentische Gutachterin)

**Interne Verfahrensnummer  
von AQAS**

30803